



Protokoll der 38. Sitzung des Nachbarschaftsbeirats Flughafen München mit dem Parlamentarischen Staatssekretär im BMV Ulrich Lange (MdB) im Verwaltungsgebäude der Flughafen München GmbH am 9.02.2026

Teilnehmer:

Mitglieder des Nachbarschaftsbeirats oder deren Vertreter

Beobachter:

Dr. Ute Schinner-Stör, Ministerialrätin, Bay. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Leiterin Ref.56 Luftverkehr und Luftverkehrseinrichtungen

Frank Kutzner, Ministerialrat, Bay. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Leiter Ref.54 S-Bahnen und Bahnausbau München

Andreas Stiller, Regierungsrat, Bay. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Ref.51/56

Johannes Wimmer, Bay. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Ref.43, Flughäfen und Messewesen

Gäste:

Ulrich Lange (MdB), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr

Arne Lorz, Hauptabteilungsleiter Stadtentwicklungsplanung, LHM

Prof. Dr. Oliver Weigel, Geschäftsführer IBA Metropolregion München GmbH

Luca Scotellaro, IBA Metropolregion München GmbH, Kommunikation und Projekte

Weitere Vertreter der FMG:

Dr. Josef Schwendner, Bereichsleiter Recht, Gremien, Compliance und Umwelt

Andrea Rexer, Bereichsleiterin Kommunikation

Roland Beck, Leiter Politische Angelegenheiten

Jochen Flinner, Konzernbeauftragter für die Flughafenregion / Leiter Regionalbüro

Nina Jessenberger, Referentin der Vorsitzenden des Nachbarschaftsbeirats, Regionalbüro

Lilia Brans, Geschäftsstelle Nachbarschaftsbeirat / Regionalbüro

Philipp Daniel, Regionalbüro

Bünyamin Mutlu, Referent Masterplanung / Verkehrsplaner Landverkehr

TOP 1 – Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden (Christa Stewens)

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden mit einem kleinen Geburtstagsempfang des Nachbarschaftsbeirats, der vor rund 20 Jahren seine Arbeit aufgenommen hat und mittlerweile zu einer anerkannten Interessenvertretung der Flughafenregion geworden ist. Sie bedankte sich bei den Bürgermeistern, die nicht mehr kandidieren, für ihre Mitarbeit im Nachbarschaftsbeirat, insbeson-

dere bei Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher, Bürgermeister Franz Heilmeier und Bürgermeister Johann Wiesmaier und begrüßte den neuen Kreishandwerksmeister aus dem Landkreis Erding, Anton Kolbinger.

TOP 2 – Aktuelle Entwicklungen am Flughafen München (Jost Lammers, s. Anlage 1)

Jost Lammers hob hervor, dass der Flughafen nicht nur für Oberbayern, sondern für ganz Bayern ein bedeutender Wachstumsmotor und ein zentraler Standort für Wirtschaft und Mobilität ist. Der geplante TUM-Standort am LabCampus mit mehreren Lehrstühlen für Zukunftstechnologien wird die Flughafenregion zudem als innovativen Wissenschaftsstandort weiter stärken.

TOP 3

a) Die Nachbarschaftsregion ist ein IBA-M-Projektkandidat – Bewegung und neue Wege in der Nachbarschaft (Christa Stewens, siehe Anlage 2).

In der Diskussion betonte Bürgermeister Hans Wiesmaier die Bedeutung des IBA-Projekts Nachbarschaftsregion in einer Zeit des gesellschaftlichen Auseinanderdriftens. Mit den geplanten Häusern der Nachbarschaft werde ein gemeinsamer Weg gesucht, um Zusammenarbeit und Mobilität neu zu denken.

Auch für Bürgermeister Benjamin Henn spielt die stärkere Vernetzung der Region eine zentrale Rolle. Sie ermögliche es, bestehende Chancen besser gemeinsam mit der Bevölkerung zu nutzen und durch die Häuser der Nachbarschaft neue Perspektiven für die regionale Entwicklung aufzuzeigen.

Bürgermeister Sebastian Thaler wies in seinem Beitrag auf die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Bau der Eventarena hin – insbesondere auf fehlenden Wohnraum, soziale Infrastruktur und die nicht realisierte U6-Verlängerung zur S-Bahn. Gleichzeitig unterstrich er, wie wichtig die Idee der Nachbarschaftsregion für die Weiterentwicklung der Flughafenregion sei.

TOP3 b)

Aktueller Stand IBA-M und nächste Schritte 2026 (Prof. Dr. Oliver Weigel, s. Anlage 3).

TOP 4 – Entwicklung und besondere überregionale Bedeutung der Flughafenregion München (Marc Wißmann, Regionaler Planungsverband, s. Anlage 4)

Marc Wißmann betonte in seinem Vortrag, dass die Flughafenregion in einem regionalen Entwicklungsplan Vorstellungen für die Weiterentwicklung der Region mit Zielen erarbeiten müsste, z. B.: „Wie soll sich die Flughafen-Nachbarschafts-Region bis zum Jahr 2040 weiterentwickeln?“ OB Max Gotz wies auf die lange Verfahrensdauer z. B. bei der Erdinger Nordumfahrung (14 Jahre im Verfahren!) aber auch bei allen anderen notwendigen Straßen- und Bahnverbindungen hin. Der Flaschenhals seien u. a. die Behörden, wie die Straßenbauämter oder das Eisenbahnbundesamt, die unter mangelnder Personalausstattung leiden. Auch bei dem so wichtigen Thema „Wohnraum“ gehe nichts vorwärts.

Landrat Martin Bayerstorfer betonte, dass mittlerweile Hoffnungslosigkeit bei den Bürgerinnen und Bürgern bestehe. Seine große Sorge sei, dass mittlerweile die Kommunalpolitiker für diese

„Missstände“ verantwortlich gemacht werden. Vor diesem Hintergrund sei er dankbar, dass Lange an der Sitzung des Nachbarschaftsbeirats teilnehme und die Probleme der Flughafenregion ernst nehme.

Staatssekretär Ulrich Lange betonte, dass zurzeit ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, aber Fachpersonal zur Planung, Genehmigung und Verwirklichung der Projekte beim Eisenbahnbundesamt (EBA) und auch den Straßenbauämtern fehle. 2026 werde es eine Reform des EBA geben, bei der die Planungs- und Genehmigungsprozesse entbürokratisiert werden. Ein „Infrastrukturzukunftsgesetz“ ist im Dezember 2025 auf den Weg gebracht worden, allerdings liegen dazu im Bundesrat 278 Änderungsanträge vor.

Staatssekretärs Lange teilte mit, dass ihm und in seinem Hause die Bedeutung einer guten Flughafenbindung und auch die schwierigen Verkehrsinfrastrukturfragen der Flughafenregion bekannt seien. Ziel sei es, noch in diesem Jahr in die Planungen für die Fernverkehrsanbindung des Flughafens München einzusteigen. Es soll ein Gesamtkonzept für die Region um München mit realistischen Etappen für die beschleunigte Realisierung der wichtigen Verkehrsprojekte auf den Weg gebracht werden.

Er versprach, noch in dieser Legislaturperiode an einer weiteren Sitzung des Nachbarschaftsbeirats teilzunehmen, um über entsprechende Fortschritte zu berichten.

TOP 5 – Integrierte Standort- und Verkehrsresolution des Nachbarschaftsbeirats Flughafen München (s. Anlagen 5 und 6)

- a) Kurzvorstellung der Resolution
- b) Beschluss der Resolution 2026
- c) Stellungnahme des Parlamentarischen Staatssekretär Ulrich Lange zu den Bundesprojekten

Christa Stewens erläuterte die Fortschreibung der Integrierten Standort- und Verkehrsresolution des Nachbarschaftsbeirats. Eine kleine Arbeitsgruppe aus Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern hatte die Resolution zuvor überarbeitet, aktualisiert und insbesondere um Ziele und Inhalte aus dem IBA-Projekt Nachbarschaftsregion ergänzt. Anschließend wurde sie im Arbeitsausschuss gemeinsam diskutiert und einstimmig zur weiteren Behandlung im Plenum empfohlen. Die Resolution wurde allen Mitgliedern des Nachbarschaftsbeirats fristgerecht zusammen mit der Einladung und der Bitte um Änderungswünsche zugestellt. Da weder schriftliche noch mündliche Änderungsanträge eingingen, wurde die Resolution im Plenum einstimmig und ohne Enthaltungen verabschiedet. Auch der Vorschlag zur Verteilung der Resolution fand einstimmige Zustimmung.

TOP 6 – Verschiedenes

Mit dem Dank der Vorsitzenden, insbesondere an Staatssekretäre Ulrich Lange, wurde die Sitzung beendet.



gez. Christa Stewens

Vorsitzende des Nachbarschaftsbeirats